



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Nordost
Bau-G2

Bezirksausschuss 15
Herrn Otto Steinberger
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

81660 München
Telefon: 089 233-60400
Telefax: 089 233-60305
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 6.223
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
20.11.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.02.19

Heinrich-Böll-Straße: fehlender Schatten auf Spielplätzen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05114 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 19.07.2018

Ihr Schreiben vom 20.11.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Schreiben vom 20.11.2018 bittet der Bezirksausschuss 15 das Baureferat, sich mit der MRG in Verbindung zu setzen und Möglichkeiten der temporären Beschattung – bis der natürliche Schatten ausreichend ist – zu prüfen. Zudem wird im Anschluss daran um schriftlichen Bericht gebeten, welche Möglichkeiten es gibt.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Die MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH ist zuständig für die Realisierung der öffentlichen Flächen, Grünanlagen, Straßen und Plätze in der Messestadt. Der Grünzug einschließlich Spielplatz an der Heinrich-Böll-Straße, südlich der Mutter-Theresa-Straße wurde im Auftrag der MRG vom Landschaftsarchitekturbüro geplant und realisiert. Mittlerweile ist der Spielplatz an das Baureferat übergeben und wird von diesem unterhalten.

Der sogenannte Piraten-Spielplatz besteht aus einem raumgreifenden, über 6 Meter hohen Spielgerät, welches in einer Kiesfläche steht die den Fallschutz gewährleistet.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Eine Verschattung des Spielgeräts selbst ist wegen seiner Größe kaum möglich. Konzept ist es jedoch, Schattenbereiche um das Gerät herum mit ausreichend Sicherheitsabstand für die Kletternden durch entsprechende Baumpflanzungen zu schaffen.

Leider sind die Bäume, Eschen, durch das sogenannte Eschentriebsterben abgestorben, so dass neue Bäume gepflanzt werden müssen. Das Baureferat wird nun über die Nachpflanzung hinaus zusätzliche Baumpflanzungen veranlassen und dabei große Wuchsklassen verwenden. Eine Schattenwirkung wird dann bereits in diesem Sommer gegeben sein und sich mit dem Wachstum der Bäume stetig steigern.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05114 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.